

ADFC KREIS OFFENBACH AKTUELL 5

November 2004

Rundbrief des Kreisvorstandes an die ADFC-Mitglieder im Kreis Offenbach

Fördermitglieder: Zweirad-Center Prockl (Mühlheim) – Zweirad Möck (Dreieich) – Fahrradhaus Veit (Dreieich) – Zweirad Schneider (Langen) – Fahrrad-Center Lämmerspiel (Mühlheim) – Fahrrad-Holzmann (Neu-Isenburg) – Fahrrad-Ott (Heusenstamm) – bike-center (Obertshausen) – Fahrradladen Mauer (Rodgau) – Sport Aktiv (Rodgau) – Fahrradhaus Gotta (Rödermark) – Zweiradshop Niederhofer (Babenhausen) – Fahrrad-Küchler (Mörfelden-Walldorf)

Inhaltsverzeichnis

Seite

- Rundbrief als E-Mail 1
- Überregionale Termine 1

Intern

- Editorial 1
- Neues Fördermitglied 1
- Redaktionsschluss nächstes Heft 2
- Radler-Forum im Internet 2
- ADFC-Jubiläumsfeier 2
- Bericht vom Aktivenwochenende 3
- Fotowettbewerb – Ergebnis 3
- GPS-Seminar - Einladung 4
- Tourenleiterseminar 4
- Wegweisung – es geht weiter 4
- Feuerabendtour 2005 4
- Radmarkt/Radwelt 2005 4
- ADFC-Frühjahrsforum 2005 4

Verschiedenes

- Dynamo: weiter Pflicht oder nicht? 4
- Endlich mal was „Richtiges“ II 5

Aus den Ortsgruppen

- Dietzenbach 6
- Dreieich 7
- Mühlheim 7
- Langen/Egelsbach 8
- Neu-Isenburg 8
- Rodgau 8
- Seligenstadt/Hainbg./Mainhausen 8

Impressum

8

Überregionale Termine

- Vorbereitung Sommerfest 21. Nov.
- GPS-Seminar 27. Nov.

Redaktionsschluss nächster

- Kreisrundbrief 15. Dez.
- Tourenleiterseminar 22. Januar
- Kreisversammlung 12. Februar
- Landesversammlung 09. April
- Radwelt 2005 10. April

Intern

Liebe ADFC-Mitglieder !

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Viel ist passiert: das Jubiläum des Kreisverbandes wurde ebenso gefeiert wie das Jubiläum des ADFC Dietzenbach. Auch nächstes Jahr planen wir wieder Aktionen und wir freuen uns, dass sich für das Sommerfest schon jetzt einige Aktive aus fast allen Ortsgruppen gefunden haben, um bei der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen. Es ist schön, dass wir einmal im Jahr eine gemeinsame Kraftanstrengung hinbekommen. Eine zweite Kraftanstrengung soll mit der „Radwelt 2005“ kommen: eine ADFC-Veranstaltung, wo es um das Thema Fahrradkauf geht, als Ergänzung zum Radreisemarkt des ADFC Frankfurt.

Euer Kreisvorstand

Neue Fördermitglieder: Fahrrad-Küchler/Zweirad Schneider

Fahrrad-Küchler in Mörfelden, ist im Sommer dem ADFC als Fördermitglied beigetreten und wird von der Ortsgruppe Dreieich betreut. Frisch eingetreten ist Zweirad Schneider aus Langen. Herzlich Willkommen im ADFC!

Der Rundbrief als E-Mail

Der Rundbrief sowie verschiedene Infos können über den E-Mail-Verteiler „Kreis Offenbach Info“ abonniert werden: Schickt bitte Eure *E-Mail-Adressen* an: stefan.janke@adfc-kreis-offenbach.de
Vielen Dank!

Redaktionsschluss Sonderausgabe - Einladung zur Kreisversammlung

Der nächste Rundbrief soll vor Weihnachten erscheinen. Entsprechend wurde der Termin für den Redaktionsschluss auf den **15. Dezember 2004** gelegt.

Bitte sendet Eure Beiträge rechtzeitig ein, gern auch vor diesem Termin.

Radler-Forum im Internet

In unserem neuen Forum können Reiseberichte, Tourentipps, Testberichte und anderes rund ums Radfahren veröffentlicht werden. Es handelt sich zur Zeit noch um ein "moderiertes" Forum, d.h. Ihr sendet uns eine E-mail (Adressen und Spezifikationen siehe unten) und wir kümmern uns um den Eintrag. Dadurch dauert es zwar ein wenig bis der Beitrag im Netz steht (ca. 2 Tage), dafür können wir Eure Einsendungen aber thematisch ordnen und ggf. übersichtlich formatieren. Auch Bilder und Links können eingebunden werden. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht jedoch nicht.

Unser Forum ist kein reines Gästebuch. Vielmehr soll es Lust aufs Radfahren wecken, Missstände zur Diskussion stellen und gute Tipps und Anregungen bieten. Und nun viel Spass beim Lesen und Verfassen von interessanten, schönen und spannenden Beiträgen.

Neuer Eintrag:

Email an: forum@adfc-kreis-offenbach.de
Bitte Titel / gewünschte Überschrift in die Betreffzeile schreiben

Weitere Infos unter www.adfc-kreis-offenbach.de

Bernd Schröder

Jubiläumsfeier am 7. August – Rückblick und Ausblick

Heißer Beginn und nasses Ende.
Mit 40 Einsatzkräften haben wir ein beeindruckendes Bild gegeben. Sicher, wir werden noch viel zu verbessern haben, aber für unser Erstlingswerk haben wir uns hervorragend geschlagen. Eine tolle Stimmung, herrlicher Sonnenschein und eine wunderbare Zusammenarbeit haben

das Fest für alle Beteiligten wunderschön werden lassen. Seligenstadt als Ort ist ein Volltreffer, denn der europaweit bekannte Mainradweg zusammen mit der herrlichen Kulisse von Seligenstadt

und der gleichzeitige bayerisch-hessische Grenzverkehr via Fähre sorgen allein für Radlermassen. Gäste wie Helfer hatten viel Spaß mit dem gemieteten Conference-Bike, welches auch von der Presse für ein Foto begehrt war.

Allen Helfern und Unterstützern dankt der Vorstand für die geleisteten Arbeiten und hofft auf ebensoviel Unterstützung beim nächsten Fest.

Da es allen so viel Spaß bereitet hat, wollen wir auch 2005 wieder am Fähranleger in Seligenstadt feiern und ebenfalls am 07. August. Diesmal aber an einem Sonntag, wo noch mehr los sein dürfte. Damit es im nächsten Jahr noch besser wird, haben sich bereits 15 Leute gefunden, die gemeinsam das Fest vorbereiten werden:



Evelyn Könner, Dieter Fröhlich, Elke Diederich, Stefan Janke, Peter Mertens, Paul Kaster, Paul Heidenreich, Ingrid Henke, Günther Kurz, Frank Jessen, Götz-Gregor Duttiné, Jürgen Enke, Reinhard Wolf und Michael Hollerbach. Dies ist kein geschlossener Kreis, sondern man kann jederzeit einsteigen. Das Orga-Team trifft sich am Sonntag, den 21. November um 14 Uhr auf dem Bubenschulhof in Seligenstadt.



Rückblick Aktivenwochenende

Wieder konnten fast 40 Aktive ein herrliches Wochenende erleben. Ziel war diesmal das „Dornröschen“, ein Bett&Bike-Betrieb in Annelsbach bei Höchst im Odenwald. In Lengfeld trafen dann die Aktiven aus Rodgau und Dreieich zusammen und radelten zusammen dorthin. Und da der Odenwald ein Gebirge ist, durften auch eine ordentliche Steigung und die dazugehörige Abfahrt nicht fehlen. In Annelsbach wurde über die Er-



eignisse des fast abgelaufenen Jahres und über die neuen Projekte diskutiert. Anschließend konnte man einfach plauschen oder auch an der Apfelweinprobe teilnehmen, denn der „Chef“ ist auch in der Apfelwein- und Obstwiesenroute aktiv.



Die Rückfahrt erfolgte bei herrlichstem Wetter. Beim Tannenhof nahe Altheim konnte man sogar draußen sitzen. Durch den schönen Sonnenschein, die warmen Temperaturen und den gnädigen Rückenwind war die Heimfahrt ein großartiger Genuss und so dürfte die Tour allen in guter Erinnerung bleiben.

Stefan Janke

Fotowettbewerb - Ergebnis

Das schönste Titelfoto für das Tourenprogrammheft - so hieß es in unseren Wettbewerbsbedingungen, die wir mit unserem Kreisrundbrief verteilten. Inzwischen war Einsendeschluss und die Jury, bestehend aus drei Fotoexperten, hat entschieden.

Da gab es lustige Fotos zu sehen und eindrucksvolle von gelungenen Touren und Reisen. Es gab Fotos, die beinahe vollständig von einem Fahrrad ausgefüllt sind, aber auch solche, auf denen es mit bloßem Auge kaum auszumachen ist. Manche Bilder zeigen das Fahrrad als Symbol, auf anderen war es als Beiwerk zu erkennen. Vielfach handelt es sich um gelungene Erinnerungsfotos.

Bei insgesamt 34 Fotos blieben leider nur ganz wenige übrig, die die Anforderungen erfüllten, wie sie in der Ausschreibung genannt waren und die an ein Titelfoto gestellt werden müssen. Schließlich ist die Titelseite unseres Programmheftes das Gesicht dieser Broschüre, die einige tausendmal verteilt wird und Werbung für unseren ADFC machen soll.

Einen eindeutigen Favoriten, von dem alle Jurymitglieder einhellig begeistert waren, gab es nicht. So wurde das Preisgeld von insgesamt €225,- gleichmäßig

auf 5 Bilder verteilt. Die Preisträger werden in diesen Tagen benachrichtigt.

Dem Vorstand stellt sich abschließend die Frage, warum nur 8 Mitglieder aus dem gesamten Kreis Offenbach mitgemacht haben. Fotografieren aktive Radlerinnen und Radler tatsächlich so wenig?

GPS-Seminar

Lange ersehnt, nun steht der Termin fest: Am 27. November findet um 13 Uhr ein Seminar zu GPS am Fahrrad in Dreieich (VHS Dreieich, Konrad-Adenauer-Str. 22, Sprendlingen Raum_) statt. Horst Seibert wird Erläuterungen und Informationen zu GPS allgemein und zur Erstellung von Routen und Tracks mit spezieller Software liefern. Praxisübungen runden die Veranstaltung ab.

Tourenleiterseminar

Auf dem Aktivenwochenende habe wir uns auch auf Themen für ein weiteres Tourenleiterseminar verständigt.

- Technik: Basiswissen für Tourleiter zur Behebung kleiner Pannen unterwegs
- Mehrtagestouren: Was ist zu beachten? Wie gehe ich vor?
- Unfälle/Schäden unterwegs: wie verhalte ich mich, was muss ich tun?
- Umgang mit schwierigen Personen

Am Samstag, den 22. Januar, wird das Seminar in der VHS Dreieich um 13 Uhr stattfinden. Die Einladung folgt im nächsten Rundbrief.

Fahrradwegweisung – es geht voran Neue Radfahrkarte: noch alles offen

Nachdem bereits vor 2 Jahren ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung der kreisweiten Radrouten beauftragt wurde, dauerten die Abstimmungsgespräche mit den Kommunen, dem Forst und anderen Verbänden bis September. Damit kann nun endlich das Planungsbüro die festgelegten Strecken abfahren und die Schilderstandorte festlegen. Erst dann kann überhaupt ein Förderantrag gestellt werden. Mit etwas Glück könnten dann die Schilder 2005 aufgestellt werden. Der ADFC hat – im Rahmen seiner Einfluss-

möglichkeiten an der Routenführung mitgewirkt. Manches hätten wir gerne anders gesehen, aber zu 90% sind wir zufrieden. Bei der Fahrradkarte ist hingegen noch alles offen: Verlag, Aussehen, Routen (ausgedünnt auf die Wegweisung oder wie bisher), etc. Vermutlich wird das Projekt wie zuletzt 1993 neu ausgeschrieben. Eine 3. Auflage beim bisherigen Verlag ist beim Kreis momentan nicht angedacht.

Feuer-Abendtour 2005

Merkt Euch schon mal Freitag, den 16. September 2005: dann findet die nächste Feuer-Abendtour statt. Wie sie 2004 verlaufen ist, steht unter „Dietzenbach“.

Radwelt am 10. April 2005

Auf dem Aktivenwochenende haben wir beschlossen, den Radmarkt bzw. die Radwelt 2005 zu starten. Wir werden daher schleunigst mit unseren Fördermitgliedern sprechen, was sie von unserem Konzept halten. Mit Lothar Klötzing, Stefan Janke, Dieter Fröhlich, Evelyn Könnert, Lothar Diederich, Elke Diederich, Peter Mertens, Armin Reitz und Heike Markert als Organisationsteam, sollte es klappen. Um unsere Ideen umsetzen zu können, sind wir auf etliche weitere Helfer an diesem Tag angewiesen. Details kommen dann im nächsten Rundbrief.

ADFC-Forum 2005: 04.-06. März

Das nächste ADFC-Forum findet vom 04.-06. März 2005 in Oberhof im Thüringer Wald statt, im Naturfreundehaus Oberhof, etwas abseits des Ortes, inmitten schöner Landschaft. 10 Personen haben sich bereits angemeldet, es können gerne noch weitere ADFCler – auch bislang passive Mitglieder - daran teilnehmen. An den Kosten beteiligt sich der ADFC Kreisverband.

Verschiedenes

Dynamo: Weiter Pflicht, oder nicht?

Nach widersprüchlichen Veröffentlichungen in den Medien hier nun die aktuelle Pressemitteilung des Zweirad-Industrie-Verbandes vom 14. Oktober:
Fahrrad-Dynamo auch weiterhin Pflicht

Die in der ZDF „Heute“ Sendung am 13.10.2004 verbreitete Nachricht, dass Fahrräder ab dem 01.01.2005 nicht mehr mit einem Dynamo ausgerüstet sein müssen bzw. dass ab diesem Zeitpunkt ausschließlich Batteriebeleuchtungen erlaubt sein sollen, ist falsch.

Der Dynamo als eine „unerschöpfliche Energiequelle“ zur Versorgung der Beleuchtungsanlage an Straßenfahrrädern soll auch zukünftig in der Straßenverkehrs- Zulassungs- Ordnung (StVZO) vorgeschrieben sein.

Nur für Mountainbikes mit einem Gewicht bis zu 13 kg und Rennräder bis 11 kg Gewicht soll zukünftig eine Ausstattung ausschließlich mit Batteriebeleuchtung zulässig sein.

Die Mitgliedsfirmen des Zweirad-Industrie-Verbandes haben sich stets im Sinne der Verkehrssicherheit für das Weiterbestehen dieser Regelung und darüber hinaus für die zukünftige Einführung eines Standrücklichts ausgesprochen. Die zusätzliche Ausstattung von Fahrrädern mit Batteriebeleuchtung bleibt selbstverständlich wie bisher zulässig. Falls die Batterien oder Akkus leer sind, kann damit jederzeit auf Lichtmaschinenbetrieb zurück geschaltet werden.

Diese Rechtslage wurde uns vom zuständigen Fachreferat des Bundesministeriums für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) bestätigt.

Schwalbach, den 14. Oktober 2004

<http://www.ziv-zweirad.de/detail.php?id=147>

Endlich mal was „Richtiges“! Teil II

Bericht über den individuellen Aufbau eines Reiserades / Tourenrades

Beschaffung:

Nachdem die Teilleiste / Einkaufsliste stand und mir im Großen und Ganzen auch klar war wo ich welche Dinge beschaffen wollte, musste ich feststellen, dass mich – insbesondere bei der Studie von Fachliteratur (Tour-Magazin, etc.) – eine bisher nicht bekannte Krankheit packte: das Schnäppchenfieber.

Überall las ich – vorzugsweise in mehr oder weniger unübersichtlichen Kleinanzeigen – von sensationellen Preisen die teilweise doch erheblich von den „norma-

len“ Preisen, wie sie beispielsweise von Rose oder Brügelmann aufgerufen wurden, abwichen.



Mir war klar, dass auch ich mir diese Superangebote nicht entgehen lassen wollte!

Wie das leider oft so ist.....auf die erste Euphorie folgte schnell die Ernüchterung. Gewünschte Teile waren „Leider momentan nicht lieferbar, aber rufen Sie doch in 4 Wochen wieder an“ oder nicht in der gewünschten Ausführung zu kriegen. Auch musste ich feststellen, dass trotz eindeutiger Bezeichnung (inkl. Artikel-Nummer) falsche Teile geliefert wurden – dafür aber waren sie wahnsinnig günstig! Auf jeden Fall lernt man für's Leben und ein gewisser Grundstock an originalverpackten Teilen macht zumindest auf dem Kellerregal was her.

Nicht verschweigen möchte ich die positiven Erlebnisse, die die negativen doch mehr als nur ausgeglichen haben; so sind z.B. die Laufräder (kamen von Whizz Wheels) zwar etwas teurer geworden als ich ursprünglich kalkuliert hatte, aber dafür noch immer (4 Jahre Einsatz auf allen Strecken) ohne Nachzentrieren problemfrei am Laufen. Auch Gepäckträger und Lowrider von Tubus sind zwar nicht rabattiert gekauft worden aber immer noch in einem 1A Zustand.

Abendliche Bastelstunden:

Wie bereits im ersten Teil erwähnt, war das Projekt vor allen Dingen aus dem Wunsch heraus geboren worden mit den eigenen Händen etwas zu bauen. Zum einen wegen der individuellen Ausstattung des Rades und zum anderen wegen der sichtbaren Fortschritte. Nachdem ich also weitestgehend alle Bauteile zu Hause hatte konnte es endlich losgehen.

Den Rahmen (ich konnte einen dunkelblauen Rahmen von Nöll in Muffenbauweise ergattern) hatte ich bereits vom

Händler mit einem Steuersatz und Innenlager komplettieren lassen, weil ich mir diese Tätigkeiten – auch mangels entsprechendem Werkzeug – nicht zutraute. Auch das Sitzrohr war schon ausgerieben worden, so dass ich mit der vergleichsweise leichten Montage von Vorbau und Lenker sowie Sattelstütze und Sattel beginnen konnte.

Klar ist, dass jeder halbwegs ambitionierte Schrauber in max. vier bis 5 Stunden die Montage komplett durchziehen kann. Weil ich aber das Entstehen des Rades Stück für Stück „genießen“ wollte, habe ich mir entsprechend Zeit gelassen und mir jeden Abend immer nur eine Baugruppe vorgenommen.

Glücklicherweise gab es keine großen Probleme, so dass das Erlebnis „Fahrradbau“ bei mir einen absolut positiven Eindruck hinterlassen hat. Ich kann nur jedem – der es sich halbwegs zutraut – empfehlen sich auf das Abenteuer einzulassen. Es bringt jede Menge Spaß und man lernt nebenbei jede Schraube mit Vornamen kennen; spätestens auf einer Tour sind das die Dinge die einem unter Umständen wieder weiterhelfen können.

Mittlerweile hat das Rad einige Änderungen erfahren / erfahren müssen; aufgrund eines Bandscheibenvorfalles und damit einher gehender Probleme mit der bisherigen Sitzposition habe ich z.B. den Vorbau gegen ein kürzeres und steileres Exemplar getauscht. Auch der auf den Fotos zu sehende Sattel, ein Brooks Team Professional, wurde mittlerweile gegen einen B 17 von Brooks getauscht; mein Hintern dankt es mir!

Wenn in diesem Zusammenhang jemand den ultimativen Tipp zum „Erweichen des vorgenannten Sattels“ hat würde ich mich sehr freuen; nach mehr als 2000 Kilometern und dem Einsatz von Lederöl, Lederfett, etc. hat sich außer dem Geruch (riecht wie im Pferdestall) nichts geändert. Auch die Reifen werde ich, sobald die Schwalbe Marathon XR endgültig runter sind, ersetzen. Die Marathon XR haben, außer dass sie sehr lange halten, keinen für mich erkennbaren Vorteil. Im Gegenteil: den ersten Plattfuss hatte ich bereits nach knapp 1.000 Kilometern, sinnigerweise durch einen Reisinagel ausgelöst, zu verzeichnen. Im Vergleich zu den Vittoria Randonneur Pro (fährt meine Freundin momentan) ist das ein Unterschied wie Tag und Nacht. Auch der Preis, die Marathon XR haben seinerzeit pro Stück rund

DM 50,00 gekostet, ist im Vergleich zu anderen, m. E. durchaus gleichwertigen oder besseren Reifen, zu hoch.

Ansonsten bin ich mit dem Rad sehr zufrieden, nur mit voller Beladung wackelt die Fuhre ein wenig; es wirkt dann alles ein wenig instabil. Das kann aber auch durchaus andere Ursachen haben; ich bleibe am Ball und werde berichten.

Götz-Gregor Duttiné

Aus den Ortsgruppen

Dietzenbach

Jubiläumsfeier

Draußen war es herbstlich kalt - doch wer "drin" war konnte sich nicht nur an köstlichem Kuchen erfreuen, sondern auch 15



Jahre ADFC-Arbeit in Dietzenbach Revue passieren lassen, die legendäre 100km Tour noch einmal miterleben (Videofilm) und sich von einer Elbetour im Jahrhundertssommer verzaubern lassen.

FeuerAbendtour

Etwa 40 bis 50 Radler fanden sich ein zur Feuerabendtour des ADFC Dietzenbach am 18. August. Sie kamen aus Dietzenbach, Rodgau und Seligenstadt. Für Lagerfeuerromantik war diesmal gleich



mehrfach gesorgt: dank Franz, seiner

Gitarre und seiner netten Begleitung. Vielleicht schaffen es ja Dreieicher, Langener und Mühlheimer 2005 auch teilzunehmen.

Markt der Vereine

Trotz fehlenden Sonnenscheins wirkte am letzten Samstag im September der Geschicklichkeitskurs des ADFC wie ein Magnet auf die jungen Besucher des



"Marktes der Vereine". Während die Eltern sich im beheizten Foyer des Kreishauses

über die vielfältigen Vereinsaktivitäten informierten heizten die Kids auf dem abgesteckten Parcours kräftig ein. Einige Kinder hatten so viel Spaß an der Sache, dass sie spontan sogar als Helfer einsprangen.

Bernd Schröder

Kontakt: Reinhard Link, Tel. 06074/3962

Email:

Reinhard.Link@adfc-kreis-offenbach.de

Internet: www.adfc-kreis-offenbach.de

Dreieich

Radverkehrskonzept Dreieich

Im Sommer 2003 beauftragte die Stadt Dreieich den Verkehrsplaner Uwe Petry damit, die aktuelle Situation des Fahrradverkehrs in Dreieich zu analysieren mit dem Ziel, aus seinen Erkenntnissen ein Radverkehrskonzept zu entwickeln. Zur Information aller Interessierten folgt hier ein kleiner Überblick der zeigt, wo wir stehen und wie langsam solche Projekte vorangehen.

Am 19. November präsentierte Petry seine ersten Ergebnisse. Zwei Stunden lang zeigte er die vielen Gefahrenpunkte für radfahrende Verkehrsteilnehmer auf und schlug den Anwesenden aus Verwaltung und Politik sowie zwei Mitgliedern der Ortsgruppe Dreieich als Vertreter des ADFC eine Reihe von Verbesserungsmöglichkeiten vor. Einige davon erschienen gut geeignet, ohne großen Aufwand

schnell umgesetzt zu werden, andere wären in die längerfristigen verkehrslenkenden Maßnahmen zu integrieren.

Am 27. Mai sollte Petry seine konkreten Vorschläge für das geplante Radverkehrskonzept vorstellen, was jedoch nicht geschah?!

Jeweils am 5. und 7. Oktober fand eine Befahrung per Rad statt. Uwe Petry stellte den rund 15 mitradelnden Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Institutionen vor Ort seine Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer vor. Die Teilnehmer erhielten Fragebögen, um die Vorschläge zu kommentieren. Auch hierbei hielten einige Dreieicher Mitglieder die ADFC-Fahne hoch.

Mal sehen, was wir im nächsten Rundbrief berichten können.

Dieter Fröhlich

Wege zum sanften Tourismus / Radtouren in Deutschland - Erfahrungsberichte am **Samstag, 20. November 2004, 14 bis 19 Uhr** IM RAUM C16 DER VHS DREIEICH, SPRENDLINGEN, KONRAD-ADENAUER-STR. 22.

Es werden unsere Radtouren im Jahr 2003 per Slideshow vorgestellt. Die Bilder auf der Großbildleinwand werden nochmals die Erlebnisse dieses Jahres in Erinnerung rufen.

Zeitplan:

14 Uhr Slideshow „Zypern“

15 Uhr Slideshow „Costa Brava und Roussillon“

15 Uhr 45 Slideshow „Tagestouren 2004“

16 Uhr Slideshow „Mosel“ und "Weintour im Kraichgau"

16 Uhr 45 "Slideshow „Mecklenburg“

17 Uhr 30 „Besuch in Montier-en-Der“

Zwischendrin gibt's Pausen mit Kaffee, anderen Getränken und Kuchen.

18-19 Uhr: Es gibt Informationen zum Tourenprogramm 2005.

Kontakt: Lothar Klötzing,

Tel: 06103/64287

Email: adfc_dreieich@kloetzing-lothar.de

Internet: www.adfc-dreieich.de

Mühlheim

Kontakt: Gerald Klatt, Tel. 06108/73530 oder Email Gerald.Klatt@Muehlheim.de

Langen/Egelsbach

An jedem 2. Donnerstag im Monat findet um 20 Uhr in Langen, im Restaurant "Zum Treppchen" in der Bachgasse ein Radlertreff des ADFC Langen/Egelsbach statt. Die nächsten Termine sind am 11. November und am 9. Dezember. Es besteht Gelegenheit, über Aktivitäten im Zusammenhang mit der "lokalen Agenda 21 der Stadt Langen" und natürlich die geplanten Radtouren für 2005 zu diskutieren.

2005 werden auch wieder von Mai bis September an jedem ersten Freitag im Monat Feierabendtouren angeboten.

Kontakt:

Werner Weigand, Tel. 06103/73648,
Email: wernerweigand@t-online.de
Internet: www.adfc-dreieich.de

Neu-Isenburg

Kontakt: Peter Mertens,
Richard-Wagner-Str. 17, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 06102-733971,
E-Mail: mertensp.nib@t-online.de

Rodgau

Touren 2005: Die geplanten Touren / Seminare / Aktionen 2005 sind schon auf unserer Homepage (www.adfc-rodgau.de)

Abschlussfeier: am 12. November um 19.30 Uhr in „Zur Eisenbahn“ in Nieder-Roden, Schulstraße 29. Es kann kommen, wer Lust hat – auch aus anderen Ortsgruppen, ebenso Nichtmitglieder. Ein Rückblick für 2004 und ein Ausblick für 2005 werden präsentiert.

MTB-Touren bei jedem Wetter: am 14.11. und am 12.12. von 10-16 Uhr.

Nikolaustour am Sonntag, den 5.12. Start ist um 17 Uhr am Rathaus in Jügesheim. Die roten Mützen nicht vergessen!!

Touren und Neuerungen 2005

Da die Resonanz an den **Feierabendtouren** dieses Jahr immer geringer geworden ist und wenn dann Leute da waren, dann mit gegensätzlichen Geschwindigkeitserwartungen (14-16 km/h kontra 18-20 km/h), werden wir 2005 die Feierabendtouren aufteilen und probeweise Mittwochs die gemütlichen und Donnerstags die flotten Feierabendtouren anbieten. Dienstags bleiben die sportlich-schnellen Feierabendtouren.

In 1 Woche von Flandern nach Rodgau:

Motiviert durch die Rückverschwisterungsfeiern zur 30-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Dudenhofen und Nieuwpoort, fahren wir 2005 von Nieuwpoort nach Dudenhofen. Abfahrt ist am 14. Mai mit Kleinbus und Fahrradanhänger. Am 15. Mai schauen wir uns Nieuwpoort an und am Montag geht es los, die 770 km bis Sonntag Abend (22. Mai) zu absolvieren. Pro Tag (ca. 9-17 Uhr, Einkehr abends) warten im Schnitt 110 km auf uns, bei hügeligem Gelände; eine gute Frühform ist daher Bedingung. Auf der Vlaanderen Fietsroute geht es durch Flandern über Kortrijk, Halle und Tongeren nach Roetgen und anschließend über Ahrweiler und Limburg nach Dudenhofen. Die Kosten (ÜF, Transport) belaufen sich auf ca. 400 €. Für das Gepäck steht ein Begleitfahrzeug zur Verfügung. Wer mitfahren möchte, sollte sich sofort melden. Ende November werden die Hotels / Jugendherbergen gebucht. Daher wird die Tour auch nicht im Tourenprogramm aufgeführt. Tourenleiter sind: Elke und Lothar Diederich, Reinhard Geppert und Stefan Janke.

Kontakt: Stefan Janke, Tel. 06106 / 826408 Email: info@adfc-rodgau.de
Internet: www.adfc-rodgau.de

Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Kontakt: Michael Hollerbach,
Tel. 06182/22731
Email: MichaelHollerbach@t-online.de

Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club, Kreisverband Kreis Offenbach e.V., c/o Stefan Janke, Nieuwpoorter Straße 15, 63110 Rodgau, Tel./Fax 06106/826408
E-Mail: info@adfc-kreis-offenbach.de
Internet: www.adfc-kreis-offenbach.de

Der Rundbrief erscheint vier Mal im Jahr und wird kostenlos entweder als Postwurfsendung oder als e-Mail an alle ADFC-Mitglieder im Kreis Offenbach verschickt. Der Landesverband erhält ebenfalls ein Exemplar.

Die e-Mail-Version bitte direkt bestellen: stefan.janke@adfc-kreis-offenbach.de

Redaktion: Dieter Fröhlich, Stefan Janke